

Lecker und schwungvoll. Kloster Kamps Spenden-Café öffnet wieder

Zahlreiche Besucher und Stammgäste haben bereits sehnsüchtig darauf gewartet: Nun öffnen Spenden-Café und Klosterladen des Geistlichen und Kulturellen Zentrums Kloster Kamp am Donnerstag (8.3., ab 13.00 Uhr) wieder ihre Türen. In nur knapp vier Wochen (seit Rosenmontag), hat die Ruhrkohle (RAG) Bergschäden in den Räumen saniert, Risse in den Wänden freigeschlagen und verpresst, Malerarbeiten vorgenommen.

Das kleine Hauptamtlichen-Team rund um Dr. Peter Hahnen nahm diese notwendigen Arbeiten zum Anlass, den Fußboden zu erneuern, das Farbprogramm des Gastraums aufzufrischen und weitere Verbesserungen anzubringen. Die Hauptwand des Cafés wird nun durch ein Gemälde aus dem 18. Jahrhundert geschmückt, das den heiligen Laurentius zeigt. Eine Darstellung, die mit dem Palmzweig in der Hand des Heiligen für Hingabe an Leben und Lehre Jesu steht. Andere „Schinken“ wanderten dafür ins Magazin.

Die Philosophie des Spenden-Cafés bleibt unverändert: Man bekommt an der Ausgabe Leckeres aus der Klosterbäckerei und fair gehandelten Kaffee in Bio-Qualität. Einfach so, „*inklusive Freundlichkeit*“, betont Hahnen. Bei der Geschirrrückgabe ist man eingeladen, das Projekt mit einer Spende zu unterstützen. „*Kein Mensch muss müssen*“ zitiert Hahnen aus Lessings Theaterstück „Nathan der Weise“. „*Man sieht den Menschen längst nicht immer an, ob sie vermögend oder klamm sind. Hier aber hat jeder seinen Platz.*“

Es ist diese Idee der Gastfreundschaft, die mittlerweile jedes Jahr ansteckend auf tausende Besucher wirkt. „*Wir stehen auf den Schultern jener Menschen die hier jahrhundertlang Neuland unter den Pflug nahmen, so wie es das Spenden-Café mit seiner bedingungslosen Gastfreundschaft unternimmt.*“ erläutert Hahnen.

Zeitgleich zum Spenden-Café öffnet Donnerstag auch der Klosterladen wieder seine Tür. Der blieb übrigens mit Konzept und Sortiment unverändert. Da will man aber noch vor der Landesgartenschau Hand anlegen. Eine Veränderung gibt es indes doch im Laden: Für die kommenden Wochen vor Ostern hat das Team eine bunte Fülle an kleinen Osterkerzen geordert. „*Denn nicht um einen Hasen geht es Ostern*“, erläutert Hahnen, „*sondern um das Licht des Lebens!*“



Öffnungszeiten Spenden-Café u. Klosterladen

Montag-Freitag 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag 14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr